



BUCK

Spreading Passion August bis Dezember 2021

# WIEDER AUFBLÜHEN



**Liebe Konzerthausfreunde,**

es ist viel gesprochen worden über die Malaise des Kulturbetriebs in den vergangenen Monaten. Wir haben uns an dieser Debatte kaum beteiligt. Lieber möchte ich den Blick nach vorne richten und Ihnen ein Programm der etabliertesten Künstler der klassischen Musik ans Herz legen, das Ihnen hoffentlich Freude bereitet. Letzten August war Mahlers bewegendes Spätwerk „Das Lied von der Erde“ im Konzerthaus zu hören. Es endet mit der wundervollen Übertragung eines chinesischen Gedichts, das mir in dieser Zeit besonders nahe ist:

**Wohin ich geh'?  
Ich geh', ich wand're  
in die Berge.  
Ich suche Ruhe für  
mein einsam Herz.  
Ich wandle  
nach der Heimat,  
meiner Stätte.  
Ich werde niemals  
in die Ferne  
schweifen.  
Still ist mein Herz  
und harret seiner  
Stunde!  
Die liebe Erde all-  
überall  
Blüht auf im Lenz  
und grünt aufs neu!  
Allüberall und  
ewig blauen licht  
die Fernen!  
Ewig... ewig...**

Wir danken den öffentlichen und vielen privaten Förderern, die unser Engagement erst ermöglichen. Hervorheben möchte ich die Unterstützung des Freistaats Bayern, der uns mit dem Instrument der „Spielstättenförderung“ ins neue Jahr bringt. Außerdem nutzen wir die Möglichkeiten des Programms „Neustart Kultur“ der Bundesregierung, das unsere Infrastrukturen stützen wird. An dieser Stelle gilt mein Dank den zuständigen Ministern Monika Grütters und Bernd Sibler für ihren unermüdlichen Einsatz.

Ich möchte Sie, liebe Konzerthausfreunde, wieder besonders nachdrücklich zu uns einladen und freue mich über neue, überraschende Erlebnisse und Einsichten.

Ihr  
Thomas E. Bauer  
*Intendant*

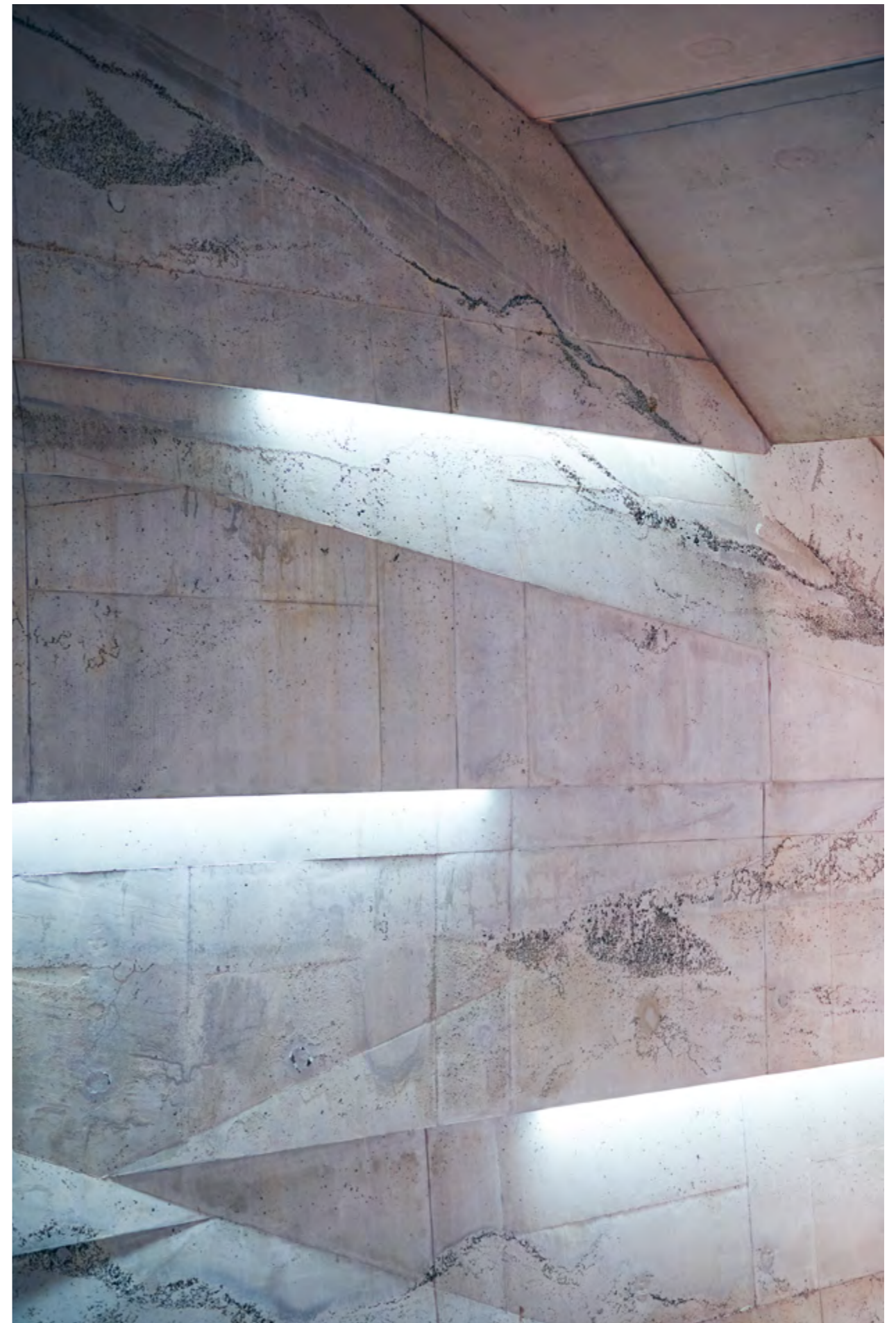


# DAS KONZERT HAUS





**Ein Dorf im Bayerischen Wald hat geschafft, woran große Metropolen regelmäßig scheitern: Seit September 2014 ist die 2.000-Seelen-Gemeinde stolzer Besitzer eines hochklassigen Konzertsaals. Ein Saal, der Menschen anzieht und inspiriert, weit über das Umland hinaus. Die ungewöhnliche Raumform des schräg aus dem Boden ragenden Quaders setzt einen mutigen Akzent inmitten der ländlichen Dorfidylle. Im Inneren öffnet sich eine völlig neue Welt, in der gefaltete Wandflächen aus leichtem Spezialbeton mit einem fein konturierten Lichtkonzept eine eindrucksvolle Atmosphäre schaffen. Und dann fasziniert der Klang. Die Musik kann sich vom feinsten Wispern bis hin zum Orchestertutti transparent und packend entfalten. Wer einmal da war, weiß, was Künstler, Publikum und Fachpresse meinen, wenn sie die einzigartige klangliche Durchsichtigkeit und Lebendigkeit des Saales loben.**



# UNSER SELBSTVER- STÄNDNIS

In einer sich verändernden Welt, in der einst etablierte Werte eine geringere Rolle spielen; in einer Welt, in der vieles vereinfachend unter dem Diktum der Effizienz und Effektivität betrachtet wird; in einer Welt, in der den Menschen die Orientierung trotz – oder gerade: wegen aller Errungenschaften nicht immer leichtfällt; in einer solchen Welt ist mehr denn je die Existenz von Orten notwendig, die sich entsprechend ihrer Überzeugungen positionieren und ihre Werte vertreten – selbst wenn diese den Eindruck vermitteln sollten, rückwärtsgerichtet oder gar unzeitgemäß zu sein. Das Konzerthaus Blaibach ist ein solcher Ort. Wenn insbesondere der klassischen Musik eine Krise attestiert wird, glauben wir dennoch an die Musik und ihre Wirkung und handeln alles andere als rückwärtsgerichtet. Wir setzen unseren Fokus auf die Musik und wollen sie unserem Publikum ohne Wenn und Aber erlebbar werden und für sich sprechen lassen.

Nicht um des Andersseins willen handeln und denken wir dabei anders als es die meisten Kultureinrichtungen tun, sondern aus Überzeugung: Fernab aller modernen und aktuellen Strömungen, die nicht selten mehr als kurzfristige Erscheinungen sind, gibt es Wertvolles, das es in der Neuausrichtung unserer heutigen Welt zu bewahren gilt. Wertvolles wie die Musik, Wertvolles wie die Kunst, Wertvolles wie das unmittelbar Erlebte. Somit will das Konzerthaus Blaibach seinen langfristigen und nachhaltigen Beitrag leisten zur Sicherstellung der kulturellen Infrastruktur in der ländlichen Region und der gesellschaftlichen Entwicklung.

Das Konzerthaus Blaibach setzt daher ab 2020 verschiedene Maßnahmen um:

## Es bringt die Welt- klasse ins Dorf.

Unser Anspruch ist, dem Publikum renommierte Künstler mit ihren großartigen Programmen in aller Schlichtheit zu präsentieren.

## Es unterstützt junge Musiker.

Fördermaßnahmen für Kinder und Jugendliche gibt es allenthalben. Für professionelle Musiker an der Schnittstelle zwischen Studium und Karriere sind die Möglichkeiten aber begrenzt. Wir bieten deswegen angehenden Profis im Rahmen unserer Aldersbacher Singakademie ASAM die Chance, in jährlichen Arbeitsphasen mit renommierten Solisten und Ensembles zusammenzuarbeiten und in klösterlicher Atmosphäre die notwendige Bühnenpraxis zu erwerben. Das Konzerthaus kooperiert überdies bei weiteren Projekten mit dem Deutschen Musikrat, dem Deutschen Tonkünstler Verband und über den Wettbewerb Musica Juventutis mit dem Wiener Konzerthaus.

## Es ist klimaneutral.

Ein Beitrag, der zwar in den Künsten – besonders in der Bildenden – inhaltlich thematisiert wird. Wenige, wenn nicht sogar keine Kultureinrichtungen positionieren sich jedoch zu diesem Thema tatsächlich klimaneutral.

**Wir danken unserem Hauptsponsor  
Maier & Korduletsch GmbH**

## Es verzichtet auf Programmhefte.

Nicht nur das Klima und ein sorgsamer Umgang mit Ressourcen spielen hier eine Rolle. Vielmehr soll das Bühnengeschehen, soll die Wahrnehmung der Musik noch verstärkt werden, indem in unseren Konzerten keine vom Hörerlebnis ablenkenden Medien anzutreffen sind.

## Es nutzt keine sozialen Medien.

Unsere Kritik richtet sich zum einen an den Umgang der Internetunternehmen mit den Daten der Nutzer. Zum anderen jedoch wird insbesondere der gesellschaftliche Einfluss dieser Medien mit Skepsis betrachtet, da sie nicht selten eine Zerstreung fördern, die unserem Wunsch, dem Publikum die Musik und das Konzerthaus als solche näherzubringen, konträr gegenübersteht.



# PRO- GRAMM 2021



WOTAN

Fr, 27. Aug—19 Uhr,  
Seebühne  
Kloster Aldersbach  
Sa, 28. Aug—19 Uhr  
So, 29. Aug—19 Uhr

## Richard Wagner: Das Rheingold

„Der Ring des Nibelungen“ ist eine kompositorische Gesamtvision Richard Wagners, die in der Geschichte ihresgleichen sucht. Götter, Nixen, Riesen und Zwerge mögen für uns zum verstaubten mythologischen Arsenal gehören. Wenn sich aber der Es-Dur Akkord zu Beginn des „Rheingold“ über endlos scheinende Weiten entfaltet, erwacht in den Hörenden eine Neugierde für Motive, Stimmen und Schicksale, die bis zum Ende der Götterdämmerung nicht abbricht. Das Projekt findet im Rahmen unserer Reihe „Monumente der Musikgeschichte“ statt, für das wir mit dem Konzert- hausorchester Blaibach ein eigenes Projekt- orchester gegründet haben.

**Konzert- hausorchester  
Blaibach**  
**Frank Beermann** Leitung  
**Markus Schäfer** Loge  
**Elena Zitkova** Fricka  
**Thomas E. Bauer** Wotan  
**Lukas Konieczny** Fafner  
**Joachim Höchbauer**  
Fasolt  
**Oliver Zwarg** Alberich  
**Ferdinand von Bothmer**  
Mime  
**Eva Vogel** Erda  
**Aldersbacher Sing-  
akademie ASAM**  
Rheintöchter  
**Aldersbacher Sing-  
akademie ASAM**  
Freia/Froh/Donner

Kat A 78 € / 72 € erm.  
Kat B 72 € / 66 € erm.

Seebühne Aldersbach  
Kat A 62 € / 58 € erm.  
Kat B 58 € / 54 € erm.

Mo, 13. Sep—19 Uhr

## Schumann Quartett

Kulturwald Festspiele  
Bayerischer Wald

Das Schumann Quartett ist dort angekommen, wo alles möglich ist, weil man auf Sicherheiten verzichtet. Das schließt auch das Publikum mit ein, das sich Konzert für Konzert auf alles gefasst machen muss. „So wirklich entwickelt sich ein Werk nur live“, sagen sie, „das ist the real thing, weil wir vorher selbst nie wissen, was passiert. Spätestens auf der Bühne fällt jede Imitation weg, man wird automatisch ehrlich zu sich selbst. Dann kann man in der Musik eine Verbindung mit dem Publikum herstellen, kommunizieren.“

**Haydn**  
Streichquartett C-Dur  
„Kaiserquartett“ op. 76,3  
**Janáček**  
Streichquartett Nr. 1  
„Kreuzersonate“  
**Brahms:**  
Streichquartett a-Moll  
op. 51,2

**Erik und Ken Schumann**  
Violinen  
**Liisa Randalu** Viola  
**Mark Schumann**  
Violoncello

Kat A 42 € / 38 € erm.  
Kat B 38 € / 34 € erm.

Di, 14. Sep—19 Uhr

## Sergei Babayan

Sergei Babayan, ein meisterhafter Pianist, der mit seiner technischen Brillanz und mitreißenden Spielfreude sein Publikum begeistert. Ins Schwärmen geraten auch regelmäßig seine Bühnenpartner. Der 58-Jährige ist der Lieblingsduopartner von Klavierkönigin Martha Argerich, Mentor von Weltstar Daniil Trifonov und favorisierter Solist von Dirigent Valery Gergiev.

**Bach**  
Das Wohltemperierte  
Klavier  
Buch I

**Sergei Babayan** Klavier

Kat A 82 € / 76 € erm.  
Kat B 76 € / 70 € erm.



# „INS OFFENE...!“ 16.-19. SEPTEMBER 21

Ein Kammermusikfestival der musikalischen Jugend

Kulturwald Festspiele Bayerischer Wald

Vom 16.-19. September sind in Blaibach die herausragenden Talente der jungen Generation zu hören. Das Programm wird kuratiert von Dr. Dieter und Nikolaus Rexroth. Teilnehmer sind das CAERUS Ensemble, Chianti Streichquartett, die Russisch-Deutsche MusikAkademie, das Pacific Quintet, Trio Marvin, die Sopranistin Marie Heeschen und das Paper Kite Ensemble, die Karajan Akademie der Berliner Philharmoniker und die Villa Musica Rheinland-Pfalz



TRIO MARVIN



CAERUS ENSEMBLE

Do, 16. Sep—19 Uhr

## Trio Marvin

Künstlerische Authentizität, dynamisches Zusammenspiel und die Liebe zum Detail zeichnen ihr Spiel aus – das Trio Marvin zählt zu den führenden Kammermusikensembles Deutschlands. Gegründet im Jahr 2016, wurde das Trio Marvin 2018 zum „Grand Prize“-Gewinner des weltgrößten Kammermusik-Wettbewerbs „Melbourne International Chamber Music Competition“ in Australien und im gleichen Jahr Preisträger beim ARD-Musikwettbewerb sowie beim Internationalen Kammermusik-Wettbewerb „Franz Schubert und die Musik der Moderne“ in Graz.

**Ravel**  
Klaviertrio a-Moll  
**Schubert**  
Klaviertrio Nr. 2 in Es-Dur, D 929  
**Krenek**  
Triophantasie, op. 63

**Dasol Kim** Klavier  
**Marina Grauman** Violine  
**Marius Urba** Cello

Kat A 28 € / 24 € erm.  
Kat B 24 € / 20 € erm.

Fr, 17. Sep—19 Uhr

## Caerus Ensemble

Das Caerus Kammerensemble wurde 2017 in Berlin gegründet. Es stellt sich dem Vergehen der Zeit entgegen, indem es den Augenblick einfängt. Inspiriert von Caerus – im antiken Griechenland ein religiös-philosophischer Begriff für den richtigen, einzigartigen Zeitpunkt einer Entscheidung und zugleich in der Mythologie auch als Gottheit personifiziert – formte sich aus herausragenden Instrumentalisten der jungen europäischen Musikergeneration unter der künstlerischen Leitung von Jonian-Ilias Kadesha ein einzigartiger Klangkörper.

**Ligeti**  
Cello Sonate, I. Dialogo  
**Purcell**  
Fantasia II in F-Dur  
**Bartók** Hungarian Folk Tunes for Violin & Cello  
**Bach** Dreistimmige Invention Nr. 11 g-Moll  
**Widmann**  
Duo Nr. 17 „Choral“  
**Kodály**  
Intermezzo für Streichtrio  
**Purcell**  
Fantasia III in g-Moll  
**Bach** Ciaccona in d-Moll für Violine solo  
**Tschaikowski**  
Sixteen Children's Songs, Nr. 5 „Legend“ op. 54  
**Widmann**  
Duo Nr. 22 „Lamento“  
**Arensky**  
Streichquartett Nr. 2 op. 35

**Jonian Ilias Kadesha** Violine  
**Karolina Errera** Viola  
**Vashti Hunter** Cello  
**Florian Schmidt-Bartha** Cello

Kat A 28 € / 24 € erm.  
Kat B 24 € / 20 € erm.

Sa, 18. Sep—11 Uhr

## Pacific Quintett

Die Musiker des Pacific Quintet lernten sich 2017 in Japan beim Pacific Music Festival Sapporo kennen. Das von Leonard Bernstein gegründete Festival bringt jeden Sommer junge Menschen aus der ganzen Welt zusammen, die dort einen Monat lang gemeinsam Orchester- und Kammermusik spielen. Zurzeit studieren die Mitglieder des Quintetts an der Hochschule für Musik Hanns Eisler, an der Universität der Künste Berlin, in der Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker und an der Hochschule für Musik und am Theater Felix Mendelssohn Bartholdy Leipzig.

**Mozart**  
Ouvertüre zu „Die Zauberflöte“ (arr. J. Linckelmann)  
**Milhaud**  
„La cheminée du roi rené“, op. 205  
**Ysaÿe**  
Sonate für Violine Solo Nr. 2 „Obsession“  
**Ligeti** Six bagatelles  
**Mussorgsky**  
Bilder einer Ausstellung (arr. J. Linckelmann)

**Aliya Vodovozova** Flöte  
**Fernando Martinez** Oboe  
**Liana Leßmann** Klarinette  
**Kenichi Furuya** Fagott  
**Haeree Yoo** Horn  
**Aylen Pritchkin** Violine

Kat A 28 € / 24 € erm.  
Kat B 24 € / 20 € erm.

Sa, 18. Sep—15 Uhr

## Chianti Quartett

Fünf Freunde, die sich in der Toskana kennengelernt haben: herausgekommen ist dabei eine der fulminantesten Formationen der jungen Generation!

**Schostakowitsch**  
Streichquartett Nr. 8 in c-Moll, op. 110  
**Webern**  
Langsamer Satz für Streichquartett  
**Mendelssohn**  
Lieder ohne Worte (Intermezzi)  
Streichquartett f-Moll, op. 80

**Shin Sihan** Violine  
**Yamen Saadi** Violine  
**Sara Ferrandez** Viola  
**Alexander Warenberg** Cello  
**Florian Glemser** Klavier

Kat A 28 € / 24 € erm.  
Kat B 24 € / 20 € erm.



FLORIAN GLEMSE



PACIFIC QUINTETT

Sa, 18. Sep—18 Uhr

## Ensemble Paper Kite & Marie Heeschen

Marie Heeschen zieht ihr Publikum mit ihrer sinnlich fließenden und gleichzeitig wandlungsfähigen Stimme in den Bann. Ihre spielfreudig-natürliche Bühnenpräsenz stellt die junge Sopranistin seit 2016 als festes Ensemblemitglied am Theater Bonn unter Beweis. Der vielseitigen und neugierigen Sängerin liegen neben ihrer Operntätigkeit aber auch andere Genres der klassischen Musik am Herzen. Mit ihrem kammermusikalisch mit zwei Violinen und Basso Continuo besetzten Ensemble paper kite hat sich Marie Heeschen zum Ziel gesetzt, das weniger bekannte Kantatenrepertoire des deutschen und italienischen Barocks wiederzubeleben.

Händel-Espresso – Neapel im 17. Jahrhundert  
Werke von **Händel, Mancini, Fiorenza und Scarlatti**

**Marie Heeschen** Sopran  
**Antonio de Sarlo** Violine  
**Rafael Roth** Viola  
**Guillermo Turina** Cello  
**Felix Schönherr** Cembalo, Orgel

Kat A 28 € / 24 € erm.  
Kat B 24 € / 20 € erm.



AYLEN PRITCHKIN

Sa, 18. Sep—21 Uhr

## Bach-Nacht

Das grandiose Trio wird angeführt von Aylen Pritchkin, dem Shooting Star der jungen Geigergeneration Russlands.

**Bach**  
Partita Nr. 4 in D-Dur, BWV 828  
Suite für Cello Solo Nr. 3 in D-Dur, BWV 1068  
Sonate für Violine Solo

**Aylen Pritchkin** Violine  
**Benjamin Kruthof** Cello  
**Florian Glemser** Klavier

Kat A 28 € / 24 € erm.  
Kat B 24 € / 20 € erm.



So, 19. Sep—11 Uhr

## Villa Musica & Claire Huangci

Eliteförderung in der Kammermusik hat einen Namen: Villa Musica Rheinland-Pfalz. Im November 1986 wurde die Stiftung in Mainz gegründet – von der Landesregierung in Kooperation mit dem damaligen Südwestfunk. Mehr als drei Jahrzehnte später ist die Villa Musica erfolgreicher denn je – mit ihrer Form der Nachwuchsförderung und ihrem flächendeckenden Musikprogramm für Rheinland-Pfalz. Mehr als 3000 jungen Musikerinnen und Musikern hat Villa Musica seit ihrem Bestehen den Weg in die weite Welt der Musik geebnet. In Blaibach treffen die Stipendiaten auf Claire Huangci, eine der profiliertesten Pianistinnen der jungen Generation, die im Bayerischen Wald bereits mit Standing Ovations gefeiert wurde.

### Chausson

Quartett A-Dur für Violine, Viola, Violoncello und Klavier, op. 30

### Dvořák

Quartett Es-Dur für Violine, Viola, Violoncello und Klavier, op. 87

**Claire Huangci** Klavier  
Stipendiaten\*innen der Villa Musica Rheinland-Pfalz

Kat A 28 € / 24 € erm.  
Kat B 24 € / 20 € erm.

So, 19. Sep—15 Uhr

## Russisch-Deutsche Musik Akademie

Die Russisch-Deutsche MusikAkademie ist aus einer Initiative von jungen Musikstudierenden aus Russland und Deutschland hervorgegangen. Diese Akademie ist ein offenes Forum, ist auf Kontinuität, auf Zukunft und Entwicklung angelegt. Sie ist Ausdruck eines zivilbürgerlichen Engagements junger Musiker, die sich den Werten der europäischen Musikkultur verbunden wissen. Ungeachtet der politischen Verhältnisse setzten sie auf die Bedeutung von Musik und auf die Möglichkeiten der Verständigung auf der Grundlage von Begegnungen und Austausch. Künstlerischer Leiter der Akademie ist Maestro Valery Gerviev, der regelmäßig das Orchester der Russisch-Deutschen MusikAkademie mit großen Konzerten in Russland und Deutschland dirigiert.

### Tschaikowski

Die Jahreszeiten (Bearbeitung für Klavierquintett von Valentin Barykin)  
Texte/Rezitationen

**Aylen Pritchinn** Violine  
**Rimma Benyumova** Violine  
**NN** Viola  
**Florian Schmidt-Bartha** Cello

**Nikolaus Rexroth** Klavier

Kat A 28 € / 24 € erm.  
Kat B 24 € / 20 € erm.

So, 19. Sep—18 Uhr

## „Ins Offene...!“ Finale

Gemischtes Ensemble aus Teilnehmern des Festivals (CAERUS, Chianti, Russisch-Deutsche MusikAkademie, Pritchin und andere)

u.a.

### Mendelssohn

Oktett Es-Dur, op. 20

Kat A 28 € / 24 € erm.

Kat B 24 € / 20 € erm.



RUSSISCH-DEUTSCHE MUSIKAKADEMIE



ENSEMBLE PAPER KITE



WÜRTTEMBERGISCHE KAMMERORCHESTER

Do, 30. Sep—19 Uhr

## In memoriam Enoch zu Guttenberg

Mit der Hohen Messe in h-Moll setzte Bach seinem kompositorischen Lebenswerk einen Höhe- und gleichzeitig den Schlusspunkt: Diese „große katholische Messe“, seine einzige Messkomposition, in der er das vollständige Ordinarium des lateinischen Messetextes vertont hat, war sein letztes großes Vokalwerk. Mit diesen Konzerten möchten wir den großen Enoch zu Guttenberg würdigen, der dem Konzerthaus in besonderer Weise verbunden war. Das Projekt findet im Rahmen unserer Reihe „Monumente der Musikgeschichte“ statt, für das wir mit dem Konzerthausorchester Blaibach ein eigenes Projektorchester gegründet haben.

### Bach

Hohe Messe BWV 232

### Konzerthausorchester Blaibach

**Prof. Jörn Hinnerk**

**Andresen** Leitung

**Chor der Klangverwaltung**

**Aldersbacher Singakademie ASAM**

**Yeree Suh** Sopran

**David Erler** Alt

**Benjamin Glaubitz** Tenor

**Thomas E. Bauer** Bass

Kat A 62 € / 58 € erm.

Kat B 58 € / 54 € erm.

So, 26. Sep—18 Uhr

## Alexei Volodin spielt Chopin

Alexei Volodin, der für sein Fingerspitzengefühl und seine technische Brillanz von der Kritik hoch gelobt wird, ist bei den renommiertesten Klangkörpern überaus gefragt. Sein außergewöhnlich vielfältiges Repertoire reicht von Beethoven und Bach über Tschaikowski, Rachmaninoff, Prokofjew und Skrjabin zu Gershwin, Schtschedrin und Kapustin.

### Chopin

Nocturne F-Dur, op. 15/1

Fantasy f-Moll, op. 49

Nocturne Fis-Dur, op. 15/2

Barcarolle, op. 60

Polonaise-Fantaisie, op. 61

12 Etudes op. 25

**Alexei Volodin** Klavier

Kat A 52 € / 46 € erm.

Kat B 46 € / 40 € erm.

Fr, 01. Okt—19 Uhr

## Das Württembergische Kammerorchester

Das Württembergische Kammerorchester Heilbronn (WKO) setzt mit stilvoller künstlerischer Vielfalt und dem gelebten Ideal kammermusikalischen Musizierens Maßstäbe. Seine emotionale und sinnliche Klangkultur besticht im Ausreizen einer reichen Farbpalette von ätherischer Transparenz bis hin zum leidenschaftlich romantischen Klang. Als musikalischer Partner überzeugt das Orchester mit starker Wandlungsfähigkeit und der Kunst des musikalischen Dialogs auf Augenhöhe. Damit hat sich das WKO als eines der gefragtesten Kammerorchester etabliert.

### Strawinsky

Konzert für Kammerorchester Es-Dur „Dumbarton Oaks“

### Prokofjew

Konzert für Violine und Orchester Nr. 2 g-Moll op. 63

### Schnittke

Concerto grosso Nr. 3 für zwei Violinen und Kammerorchester

### Prokofjew

Sinfonie Nr. 1 D-Dur op. 25 „Symphonie Classique“

### Württembergisches Kammerorchester Heilbronn

**Benjamin Reiners** Leitung

**Noah Bendix-Balgley** Violine

**Zohar Lerner** Violine

Kat A 58 € / 52 € erm.

Kat B 52 € / 46 € erm.



ENOCH ZU GUTTENBERG



ALEXEI VOLODIN



Sa, 02. Okt—19 Uhr  
So, 03. Okt—19 Uhr,  
Kloster Aldersbach

## In memoriam Enoch zu Guttenberg

> Siehe Do, 30. Sep

### Bach

Hohe Messe BWV 232

### Konzerthausorchester Blaibach

**Prof. Jörn Hinnerk  
Andresen** Leitung  
**Chor der  
Klangverwaltung  
Aldersbacher Sing-  
akademie ASAM**  
**Yeree Suh** Sopran  
**David Erler** Alt  
**Benjamin Glaubitz** Tenor  
**Thomas E. Bauer** Bass

Kat A 62 € / 58 € erm.  
Kat B 58 € / 54 € erm.

### Aldersbach

Kat A 52 € / 48 € erm.  
Kat B 48 € / 44 € erm.



OLIVER SAILER

So, 03. Okt—11 Uhr

## Musica Juventutis

Musica Juventutis ist seit der Gründung ein Stück österreichischer Konzertkultur und ein fester Bestandteil im Rahmen des anspruchsvollen Musikprogramms des Wiener Konzerthauses. Viele, heute international anerkannte Künstler, wie Angelika Kirchsclager, Till Fellner und Patricia Kopatchinskaja hatten ihre ersten Auftritte im Rahmen von Musica Juventutis. Zu erleben sind an diesem Abend die aktuellen Wettbewerbsgewinner der bedeutenden Initiative. Nicht nur mit dieser Serie beginnen die Konzerthäuser von Wien und Blaibach eine Kooperation, die durch die freundliche Unterstützung von Dr. Burkhard und Gabriele Gantenbein möglich wird.

### Preisträgerkonzert 1

#### Schumann

Liederkreis op. 39  
Arabeske op. 18

#### Wolf

Mörike-Lieder

**Oliver Sailer** Bassbariton  
**Michael Schöch** Klavier

Kat A 28 € / 24 € erm.  
Kat B 24 € / 20 € erm.



Fr, 08. Okt—19 Uhr

## Goldmund Quartett

Kulturwald Festspiele  
Bayerischer Wald

Bereits seit nunmehr zehn Jahren überzeugt das Goldmund Quartett durch sein exquisites Spiel (SZ) und seine so vielschichtige Homogenität (SZ) in ihren Interpretationen der großen klassischen und modernen Werke der Quartettliteratur. Ihre Innerlichkeit, die unglaublich feine Intonation und die bis ins kleinste Detail erarbeiteten Phrasierungen begeistern das Publikum weltweit.

**Haydn** Streichquartett  
h-Moll op. 33,1

**Schostakowitsch**  
Streichquartett Nr. 8  
c-Moll op. 110

**Schubert** Streichquartett  
Nr. 14 d-Moll D 911 „Der  
Tod und das Mädchen“

**Florian Schötz,**  
**Pinchas Adt** Violinen  
**Christoph Vandory** Viola  
**Rafael Paratore**  
Violoncello

Kat A 42 € / 38 € erm.  
Kat B 38 € / 34 € erm.

Sa, 09. Okt—15 Uhr,  
Kloster Aldersbach

## Regensburger Domspatzen & Hofkapelle München

Seit über 1.000 Jahren zählen die Regensburger Domspatzen zu den berühmtesten und ältesten Knabenchören der Welt. Dabei gehören auch die Werke von Mozart zum Kernrepertoire des Knabenchores. Mit der Hofkapelle München stellen sie unter ihrem neuen Domkapellmeister Christian Heiß eine Interpretation auf dem neuesten Stand der historischen Aufführungspraxis vor.

**Bach** Ricercar a 6 aus  
„Musikalisches Opfer“  
BWV 1079  
Choralbearbeitung „Wohl  
mir, dass ich Jesum habe/  
Jesus bleibt meine Freude“  
aus der Kantate „Herz  
und Mund und Tat und  
Leben“ BWV 147  
**Mozart** Adagio und Fuge  
c-Moll, KV 546  
Missa brevis in F - Kleine  
Credomesse, KV 192  
Kirchensonate in C, KV 336  
Misericordias Domini,  
KV 222

**Katja Stuber** Sopran  
**Anne Bierwirth** Alt  
**Michael Mogl** Tenor  
**Joachim Höchbauer** Bass  
**Rüdiger Lotter**  
Kapellmeister  
**Christian Heiß**  
Domkapellmeister

Kat A 52 € / 46 € erm.  
Kat B 46 € / 40 € erm.

Sa, 09. Okt—19 Uhr

## Juliane Banse

Kulturwald Festspiele  
Bayerischer Wald

Eine Premiere: Juliane Banse, am Klavier begleitet von Pianist Alexander Krichel, singt und tanzt Schuberts Winterreise. Andreas Heise hat eine eigene Choreografie zur „Winterreise“ entworfen, die István Simon, aber auch Juliane Banse tanzt. So wird Franz Schuberts Zyklus zu einer mehr dimensional-modernen Reise aus Klang und Bild.

### Schubert

Winterreise D 911 in  
Gesang und Tanz

**Andreas Heise** Konzept  
**Juliane Banse** Sopran  
**István Simon** Tänzer  
**Alexander Krichel** Klavier

Kat A 52 € / 48 € erm.  
Kat B 48 € / 44 € erm.



JULIANE BANSE



HOFKAPELLE MÜNCHEN



DOMSPATZEN



So, 10. Okt — 16 Uhr

## Pavel Haas Quartett

Kulturwald Festspiele  
Bayerischer Wald

Als „aufregendstes Streichquartett der Welt“ (Gramophone) wird das Pavel Haas Quartett für seinen Reichtum an Timbre, die ansteckende Leidenschaft und ein intuitives Verständnis verehrt. Das Quartett ist in den renommiertesten Konzertsälen zu Gast und wurde für seine Aufnahmen bereits mit fünf Gramophone Awards und zahlreichen weiteren Preisen ausgezeichnet. Das Pavel Haas Quartett hat sich als eines der führenden Kammerensembles der Welt etabliert.

**Smetana**  
Streichquartett Nr. 2  
d-Moll

**Janáček**  
Streichquartett Nr. 1  
„Kreutzer Sonate“

**Dvořák**  
Streichquartett Nr. 12  
F-Dur op. 96 (Amerikanisches Streichquartett)

**Veronika Jarůšková,**  
**Marek Zwiebel** Violinen  
**Jiří Kabát** Viola  
**Peter Jarůšek** Violoncello

Kat A 42 € / 38 € erm.  
Kat B 38 € / 34 € erm.



PAVEL HAAS QUARTETT

Sa, 16. Okt — 19 Uhr

## Musica Juventutis

> Siehe So, 03. Okt

### Preisträgerkonzert 2

**Williams**  
Songs of Travel  
**Schubert**  
Ausgewählte Lieder  
**Strauss**  
Ausgewählte Lieder

**Alexander Grassauer**  
Bassbariton  
**Stephan Matthias**  
**Lademann** Klavier

Kat A 28 € / 24 € erm.  
Kat B 24 € / 20 € erm.



KATHARINA AUER

So, 17. Okt — 16 Uhr

## Musica Juventutis

> Siehe So, 03. Okt

### Preisträgerkonzert 3

**Beethoven**  
Sonate für Violine und Klavier D-Dur op. 12,1  
**Brahms**  
Sonate für Violine und Klavier in d-Moll, op. 108  
**Lutoslawski** Subito  
**Enescu** Ballade (1895)  
**Ravel** Tzigane  
**Beethoven**  
Sonate Nr. 3 in A-Dur op. 69  
**Rachmaninow**  
Sonate in g-Moll op. 19

**Katharina Auer** Violine  
**Theresa Strasser**  
Violoncello  
**Aki Maeda,**  
**Lukas Sternath** Klavier

Kat A 28 € / 24 € erm.  
Kat B 24 € / 20 € erm.



THERESA STRASSER

Sa, 06. Nov — 19 Uhr

## Maximilian Hornung I

Kulturwald Festspiele  
Bayerischer Wald

„...Hornung ist von einem anderen Stern. Ein Frühvollendeter, der die Abgebühretheit eines Routiniers mit der Unbekümmertheit des Springinsfelds verbindet“ (DIE ZEIT)

**Dvořák**  
Klavierquintett A-Dur op. 81  
**Bartók**  
Klavierquintett op. 3

**Sarah Christian,**  
**Johannes Strake** Violinen  
**Jano Lisboa** Viola  
**Maximilian Hornung**  
Violoncello  
**Hisako Kawamura** Klavier

Kat A 52 € / 48 € erm.  
Kat B 48 € / 44 € erm.

So, 07. Nov — 11 Uhr

## Capella Cracoviensis

Als Kernland des Katholizismus spielte die Kirchenmusik in Polen schon immer eine große Rolle. Choräle, Lieder, Messen und mehrstimmige Motetten wurden in den Kirchen gesungen. Einer der interessantesten Komponisten ist der 1560 geborene Mikolaj Zielen-ski, über den man so gut wie nichts weiß. Seine mehrstimmigen Kompositionen an der Schwelle von Renaissance zu Frühbarock sind ein hervorragender Beitrag zur polnischen Kirchenmusik. Mit der Capella Cracoviensis debütiert erstmals der beste Kammerchor Polens in Blaubach.

**Zieleński**  
In monte Oliveti à 5,  
Vox in Rama à 4,  
Per signum Crucis  
**Pacelli**  
Media nocte à 12  
**Zieleński**  
Terra tremuit et quievit à 8,  
Angelus Domini descendit de caelo à 8,  
Adoramus te Christe  
**Monteverdi**  
Adoramus te Christe  
**Schein**  
Beati omnes à 8  
**Pełkiel**  
Dulcis amor Jesu à 5  
**Zieleński**  
Magnificat à 12

**Capella Cracoviensis**  
**Jan Tomasz Adamus**  
Leitung und Orgel

Kat A 38 € / 34 € erm.  
Kat B 34 € / 30 € erm.



CAPPELLA CRACOVENSIS

So, 07. Nov — 19 Uhr

## Maximilian Hornung II

Kulturwald Festspiele  
Bayerischer Wald

**Frank Martin**  
Trio über irische Volksweisen  
**Beethoven**  
Geistertrio op. 70,1  
**Dvořák**  
Klaviertrio f-Moll op. 65

**Sarah Christian** Violine  
**Maximilian Hornung**  
Violoncello  
**Hisako Kawamura** Klavier

Kat A 48 € / 44 € erm.  
Kat B 44 € / 40 € erm.



MAXIMILIAN HORNING



Mi, 10. Nov — 19 Uhr

## In Stein gehauene Wahrheiten & Heiligenlieder

Kulturwald Festspiele  
Bayerischer Wald

Der Oberpfälzer Heribert Prantl, vielfach ausgezeichnete Journalist, setzt sich seit jeher für Demokratie, Grundrechte und den Rechtsstaat ein. Als Leitartikler der Süddeutschen Zeitung erlangte er mit seinen klaren Analysen und pointierten Kommentaren überregionale Bekanntheit. Sein Markenzeichen: der Rückgriff auf geschichtliche, biblische oder literarische Anspielungen, die seinen breiten Bildungshintergrund und seine katholische Prägung verraten. Mit dem Monika Drasch Trio ist erstmals ein Spitzentreffen der besonderen Art im Konzerthaus zu erleben.

**Dr. Heribert Prantl**  
Sprecher  
**Monika Drasch Trio**  
Musik

Kat A 44 € / 40 € erm.  
Kat B 40 € / 36 € erm.



DR. HERIBERT PRANTL



MONIKA DRASCH

Mi, 17. Nov — 19 Uhr

## Mosaïque Durs Grünbein, Aris Fioretos & Anna Gourari

Kulturwald Festspiele  
Bayerischer Wald

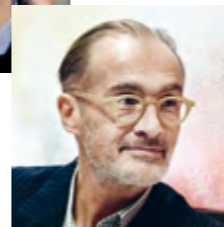
Wenige Jahre nach dem Fall der Mauer: Ein deutscher Dichter und ein schwedischer Romancier lernen sich kennen, schließen Freundschaft. Beide am Anfang ihrer schriftstellerischen Laufbahn, beide aber in den zeitgenössischen Debatten zu Hause, den ästhetischen, weltanschaulichen, politischen. Beide weder ortsgebunden noch ortsfest, ständig auf Reisen hin und her. Wo immer ihre Wege in den folgenden zwanzig Jahren sich treffen – in der Wüste von Las Vegas oder in der ehemaligen Wohnung eines RAF-Anwalts in Berlin –, sie verwickeln sich in Gespräche, zeichnen sie auf. In Blaibach stellen sie Fragen und geben Antworten: Zwischenspiele mit vorderseitigen Motiven und hintergründigen Bezügen – ein Dichterduett à la carte, das von der herausragenden Anna Gourari mit der Kreisleriana von Schumann komplettiert wird.

**Durs Grünbein / Aris Fioretos** Lesung und Gespräch  
**Anna Gourari** Klavier

Kat A 38 € / 34 € erm.  
Kat B 34 € / 30 € erm.



DURS GRÜNBEIN



ARIS FIORETOS



ANNA GOURARI

# OHNE DISTANZ

Litauische Kultur in Bayern ganz nah

2021 öffnet Bayern seine Bühnen für herausragende litauische Kunst und Kultur: Das Lithuanian Culture Institute (LCI) in Vilnius und zahlreiche deutsche Kooperationspartner veranstalten das „Litauische Kulturjahr in Bayern“. Je nach aktueller Möglichkeit, als Live-Stream oder hybrid, sind Veranstaltungen verschiedener Genres geplant: Konzerte mit klassischer und experimenteller Musik, Jazz und Pop, Literaturabende und Lyriklesungen, Installationen der Bildenden Kunst, Performances und Theateraufführungen sowie Künstler\_innen-Residenzprogramme. Im März 2021 startet die litauische Kultursaison in München und führt darauf nach Augsburg, Ingolstadt, Nürnberg und Würzburg. Blaibach bildet den Abschluss und Höhepunkt der Serie mit einem ganzen Wochenende litauischer Musik und Kunst.



ŽIBUOKLĖ

Fr, 19. Nov — 19 Uhr

## Ensemble Synaesthesia

Unsere zweite Residenzkünstlerin Žibuoklė Martinaitytė hat für Blaibach eine spektakuläre Komposition geschaffen, die bei diesem Konzert zur Weltaufführung kommt. Die in New York ansässige Komponistin aus Litauen zählt zu den aufregendsten und renommiertesten Künstlerinnen des Landes.

„Das Synaesthesia Ensemble ist kein Ensemble im wahrsten Sinne des Wortes, dafür aber eine Band, die zeitgenössische klassische Musik macht. Ihre Entschlossenheit und offensichtliche Einheit erschaffen eine gegenseitige Synergie, die sich auch in Ihren Werken widerspiegelt. Vielleicht ist das ein guter Weg Neue Musik einem Publikum zu präsentieren – mit dem Charakter von alten Formen vermischt mit moderner Elektroakustik.“ (Peter Crypich beim Melos-Ethos Festival, Bratislava 2017)

Programm wird noch bekannt gegeben.

Kat A 38 € / 34 € erm.  
Kat B 34 € / 30 € erm.

Do, 18. Nov — 19 Uhr,  
Konzerthausfoyer

## Gintaras Česonis: Ancient Woods

Vernissage

Das litauische Kulturjahr in Bayern begann bereits im Sommer mit einem Artist in Residence – Programm. Gintaras Česonis, einer der bekanntesten litauischen Fotografen und Kuratoren, zeigt seine Eindrücke aus Blaibach in einer berührenden Werkschau. Nach seiner Vorstellung bilden die Bäume des Bayerischen Waldes und Litauens einen verbundenen Speicher verborgener Erinnerungen. Die Blaibacher Ausstellung wird 2022 im Rahmen des europäischen Kulturhauptstadtprogramms in Kaunas neuerlich gezeigt.

Eintritt frei



GINTARAS ČESONIS





MARTYNAS LEVICKIS

Sa, 20. Nov—19 Uhr

## Kammerchor Aidija

Der Kammerchor Aidija wurde 1989 auf Initiative von Romualdas Gražinis an der M.-K.-Čiurlionis-Schule der Künste in Vilnius gegründet. Mit seiner unverwechselbaren Klanggestaltung bringt der jugendliche Chor bei jährlich über 30 Konzerten ständig neue Programme mit Werken litauischer und ausländischer Komponisten zur Aufführung. Besonderes Augenmerk widmet Aidija der Musikkultur Litauens; der Chor verzeichnet zahlreiche Erstaufführungen von Werken litauischer Komponisten sowie Bronius Kutavičius, Osvaldas Balakauskas, Algirdas Martinaitis und vielen anderen.

Programm wird noch bekannt gegeben.

Kat A 38 € / 34 € erm.  
Kat B 34 € / 30 € erm.



AIDIJA

So, 21. Nov—11 Uhr

## Martynas Levickis

„Der unglaublich talentierte Martynas Levickis, der Mann, der im Alleingang das Akkordeon neu erfindet.“ (The Independent). Martynas Levickis fesselt sowohl Zuhörer als auch Kritiker mit Musikalität, Charisma und dynamischen Auftritten – seine Virtuosität und Vielseitigkeit in klassischem und zeitgenössischem Repertoire rücken das Akkordeon immer wieder in ein vollkommen neues Licht.

- Glass**  
Etude no. 6
- Bach**  
French Suite no. 5 (selection)
- Angelis**  
Impasse
- Mahler**  
Adagietto
- Brown**  
Mosaico II
- Lithuanian Folk Songs**
- Albeniz**  
Asturias

Kat A 38 € / 34 € erm.  
Kat B 34 € / 30 € erm.

Mo, 22. Nov—19 Uhr

## Hagen Quartett zum 40. Bühnenjubiläum

Das Hagen Quartett zählt schon lange zu jenen erlesenen Quartetten, die die absolute Weltspitze bilden. Ihr 40. Bühnenjubiläum feiern sie mit einem Mozart-Zyklus in Blaibach.

...  
...  
...

- Schostakowitsch**  
Streichquartett Nr. 5  
B-Dur op. 92
- Schumann**  
Streichquartett a-Moll  
op. 41,1
- Schostakowitsch**  
Streichquartett Nr. 6  
G-Dur op. 101

**Lukas Hagen,**  
**Rainer Schmidt** Violinen  
**Veronika Hagen** Viola  
**Clemens Hagen**  
Violoncello

Kat A 72 € / 68 € erm.  
Kat B 64 € / 60 € erm.



HAGEN QUARTETT

So, 28. Nov—18 Uhr

## Ronald Brautigam

Ronald Brautigam, einer der bekanntesten Musiker der Niederlande, zählt international zu den führenden Pianisten seiner Generation; er ist zudem einer der wenigen Pianisten, die professionell sowohl auf dem Hammerklavier als auch auf modernen Instrumenten konzertieren. Ronald Brautigam studierte in Amsterdam, London und schließlich in den USA beim legendären Rudolf Serkin.

- Beethoven**  
Eroica Variationen op. 35  
Sonate Nr. 53 in f-Moll,  
op. 57 „Appassionata“
- Schubert**  
Sonate Nr. 11 in B-Dur  
D 960

Ronald Brautigam Klavier

Kat A 42 € / 38 € erm.  
Kat B 38 € / 34 € erm.

Mo, 06. Dez—19 Uhr

## Pierre-Laurent Aimard

Pierre-Laurent Aimard zählt zu den größten Musikern unserer Zeit und wird in der ganzen Welt für seine ausgezeichnete Interpretation des Piano-repertoires aller Epochen gefeiert. 2017 wurde sein herausragendes Lebenswerk mit dem angesehenen Ernst von Siemens Musikpreis gewürdigt.

- Bach**  
Das Wohltemperierte  
Klavier,  
Buch II

Pierre-Laurent Aimard  
Klavier

Kat A 82 € / 76 € erm.  
Kat B 76 € / 70 € erm.

RONALD BRAUTIGAM



PIERRE-LAURENT AIMARD





Di, 07. Dez—19 Uhr

## Tölzer Knabenchor

Die Weihnachtsgeschichte (Carl Orff) und Alpenländische Weihnachtslieder

Die Alpenländische Weihnacht wurde am 10. Dezember 1995 in der Basilika Ottobeuren vor rund 4.000 Zuhörern uraufgeführt, die von der homogenen Verschmelzung von Wort und Musik begeistert waren. In genialer Weise verbindet die Alpenländische Weihnacht die biblische Handlung der Geburt Christi mit der alpenländischen Landschaft und Kultur. Wie gelingt das? Ein Schauspieler rezitiert stimmungsvolle Texte; ein Knabenchor mit Weltruf singt bekannte Lieder in neuen Arrangements; Instrumentalisten spielen eigens angefertigte Kompositionen und eine Harfenistin setzt den i-Tupfen.

**Tölzer Knabenchor**  
**Gerhard Jacobs**  
Leitung

Kat A 56 € / 52 € erm.  
Kat B 52 € / 48 € erm.

Fr, 10. Dez—19 Uhr  
Sa, 11. Dez—19 Uhr,  
Kloster Aldersbach  
So, 12. Dez—11 Uhr,  
Kloster Aldersbach

## Weihnachtsoratorium BWV 248

Das Weihnachtsoratorium gehört für viele Menschen zu Weihnachten so wie Glühwein oder Plätzchen backen, dabei schrieb Bach sein überwältigendes spirituelles Opus 1734 in 6 Teilen möglicherweise für den einmaligen Gebrauch im Gottesdienst und griff dafür auf ältere eigene Werke und ein altes Kirchenlied zurück (WDR). Das Projekt findet im Rahmen unserer Reihe „Monumente der Musikgeschichte“ statt, für das wir mit dem Konzerthausorchester Blaibach ein eigenes Projektorchester gegründet haben.

**Bach**  
Weihnachtsoratorium  
BWV 248

**Konzerthausorchester Blaibach**  
**Prof. Jörn Hinnerk Andresen** Leitung  
**Chor der Klangverwaltung ASAM**  
**Yeree Suh** Sopran  
**David Erler** Alt  
**Benjamin Glaubitz** Tenor  
**Thomas E. Bauer** Bass

Kat A 62 € / 58 € erm.  
Kat B 58 € / 54 € erm.

Aldersbach  
Kat A 52 € / 48 € erm.  
Kat B 48 € / 44 € erm.



ROLF LISLEVAND

Fr, 17. Dez—19 Uhr

## Rolf Lislevand Barocklaute zu Weihnachten

Rolf Lislevand zählt zu den großen Virtuosen der historischen Aufführungspraxis. Dazu ist er einer der charismatischsten Figuren der Szene. Durch seine jahrzehntelange Zusammenarbeit mit Jordi Savall ist er zu dem wohl bedeutendsten Interpreten auf der Barockgitarre und Laute geworden

Kat A 38 € / 34 € erm.  
Kat B 34 € / 30 € erm.



TÖLZER KNABENCHOR

# KALENDER

- Fr 27. Aug 19.00 Richard Wagner: Das Rheingold (Seebühne Aldersbach)
- Sa 28. Aug 19.00 Richard Wagner: Das Rheingold
- So 29. Aug 19.00 Richard Wagner: Das Rheingold
- Mo 13. Sep 19.00 Schumann Quartett
- Di 14. Sep 19.00 Sergei Babayan
- Do 16. Sep 19.00 Trio Marvin
- Fr 17. Sep 19.00 Caerus Ensemble
- Sa 18. Sep 11.00 Pacific Quintett
- Sa 18. Sep 15.00 Chianti Quartett
- Sa 18. Sep 18.00 Ensemble Paper Kite und Marie Heeschen
- Sa 18. Sep 21.00 Bach-Nacht
- So 19. Sep 11.00 Villa Musica und Claire Huangci
- So 19. Sep 15.00 Russisch-Deutsche MusikAkademie
- So 19. Sep 18.00 „Ins Offene...!“ – Finale
- So 26. Sep 18.00 Alexei Volodin spielt Chopin
- Do 30. Sep 19.00 In memoriam Enoch zu Guttenberg
- Fr 01. Okt 19.00 Das Württembergische Kammerorchester
- Sa 02. Okt 19.00 In memoriam Enoch zu Guttenberg
- So 03. Okt 11.00 Musica Juventutis – Preisträgerkonzert 1
- So 03. Okt 19.00 In memoriam Enoch zu Guttenberg (Kloster Aldersbach)
- Fr 08. Okt 19.00 Goldmund Quartett
- Sa 09. Okt 15.00 Regensburger Domspatzen und Hofkapelle München (Kloster Aldersbach)
- Sa 09. Okt 19.00 Juliane Banse
- So 10. Okt 16.00 Pavel Haas Quartett
- Sa 16. Okt 19.00 Musica Juventutis – Preisträgerkonzert 2
- So 17. Okt 16.00 Musica Juventutis – Preisträgerkonzert 3
- Sa 06. Nov 19.00 Maximilian Hornung I
- So 07. Nov 11.00 Capella Cracoviensis
- So 07. Nov 19.00 Maximilian Hornung II
- Mi 10. Nov 19.00 In Stein gehauene Wahrheiten und Heiligenlieder
- Mi 17. Nov 19.00 Mosaïque – Durs Grünbein, Aris Fioretos und Anna Gourari
- Do 18. Nov 19.00 Vernissage – Gintaras Česonis: Ancient Woods
- Fr 19. Nov 19.00 Ensemble Synaesthesia
- Sa 20. Nov 19.00 Kammerchor Aidija
- So 21. Nov 11.00 Martynas Levickis
- Mo 22. Nov 19.00 Hagen Quartett zum 40. Bühnenjubiläum
- So 28. Nov 18.00 Ronald Brautigam
- Mo 06. Dez 19.00 Pierre-Laurent Aimard
- Di 07. Dez 19.00 Tölzer Knabenchor
- Fr 10. Dez 19.00 Bach – Weihnachtsoratorium BWV 248
- Sa 11. Dez 19.00 Bach – Weihnachtsoratorium BWV 248 (Kloster Aldersbach)
- So 12. Dez 11.00 Bach – Weihnachtsoratorium BWV 248 (Kloster Aldersbach)
- Fr 17. Dez 19.00 Rolf Lislevand – Barocklaute zu Weihnachten

## Impressum

**Herausgeber**  
Kulturwald gGmbH – Bayerischer Wald  
Geschäftsführer Thomas E. Bauer

**Konzerthaus-Büro**  
Kirchplatz 2  
93476 Blaibach  
T: +49 (0)9941 – 94 95 065  
www.kulturgranit.de

**Texte**  
Thomas E. Bauer

**Team**  
Thomas E. Bauer (Intendant),  
Aloisia Aschenbrenner (Kaufmännische Leitung),  
Martina Dums (Bürokommunikation),  
Sabine Mitterdorfer (Produktionsleitung),  
Josef Pollinger und Ye Duan (Projektmanagement),  
Lillevan (Design), Karl Landgraf (Führungen),  
Cool Mans Hugo (Konzerthaushund)

**Gestaltung**  
Parole GmbH, www.parole.de

**Druck**  
Perlinger Druck GmbH, www.perlinger-druck.de

**Fotonachweise**  
Evi Lemberger → Titel, Rücken  
Christian Palm → S. 4/5, 7  
Marco Boggreve → S. 2, 11, 15, 18, 19, 23  
Marco Boggreve/ECM Records → S. 20  
Badisches Staatstheater Karlsruhe → S. 10  
Kaupo Kikkas → S. 11  
Zuzanna Specjal → S. 12  
Andrej Grlc → S. 12  
Mathis Leicht → S. 13  
Taewook Ahn → S. 13  
Anna Chobotova → S. 13  
Andrea Huber → S. 14  
Annika Nagel → S. 14  
Nikolai Lund → S. 14/15  
Imago → S. 15  
Gerhard Berger → S. 16  
Gregor Hohenberg → S. 16  
Bartek Barczyk → S. 17  
Susie Knoll → S. 17  
Jacek Poremba → S. 19  
Süddeutsche Zeitung → S. 20  
Stephan Röhl → S. 20  
Mattias Blomgren → S. 20  
Ralf Dombrowski → S. 20  
Terekas → S. 21  
persönliches Archiv → S. 21  
Miglès Golubickaitis → S. 22  
Harald Hoffmann → S. 23  
Arne Reimer → S. 24  
Klaus Fleckenstein → S. 24  
privat → S. 18, 22  
Tom Morel, Anthony Gibson  
→ Naturbilder Rücken  
Ungenannte Rechteinhaber bitten wir  
um Kontaktaufnahme



# TICKETS & SPIEL- ORTE

## Spielorte

### Konzerthaus Blaibach

Kirchplatz 4a  
93476 Blaibach

### Kloster Aldersbach

Salomonsaal  
Freiherr-von-Aretin-Platz 1  
94501 Aldersbach

## Vorverkauf

### Konzerthaus Blaibach

Kirchplatz 2  
93476 Blaibach

T: +49 (0)9941 - 94 95 065  
F: +49 (0)9941 - 94 95 066  
bestellungen@kulturgranit.de  
www.kulturgranit.de

Öffnungszeiten  
Montag bis Donnerstag  
von 9 bis 13 Uhr

### OK Ticket

www.okticket.de

### Tourist Info Blaibach

Kirchplatz 6  
93476 Blaibach

T: +49 (0)9941 - 94 50 13  
tourist@blaibach.de  
www.blaibach.de

Öffnungszeiten  
Montag bis Donnerstag von  
8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr sowie  
Freitag von 8 bis 12 Uhr

### Straubinger Tagblatt

Ludwigsplatz 32  
94315 Straubing

T: +49 (0)9421 - 940 67 00  
leserservice@straubinger-tagblatt.de

Kontoverbindung für Zuwendungen: Kulturwald gGmbH, VR-GenoBank DonauWald eG, IBAN: DE88 7419 0000 0000 0762 10, BIC: GENODEF1DGY  
Gerne stellen wir eine Spendenbescheinigung aus, bitte sprechen Sie uns an.

# KONZERT HAUS FREUNDE

## Freunde der ganzen Note

Rädlinger GmbH  
Max Frank Gruppe  
Prof. Dr. Winfried Stöcker  
Spielbank Bad Kötzing  
Rotary International  
Dichtungstechnik Wallstabe &  
Schneider GmbH & Co. KG  
Maier & Korduletsch Energie GmbH  
Dr. Dirk und Marlene Ippen  
Dr. Adolf und Luitgard Hiergeist  
Stiftung\*  
Dr. Burkhard und  
Gabriele Gantenbein  
XUP Holding Xinjian

## Förderung der öffentlichen Hand

Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien  
Bayerisches Staatsministerium  
für Wissenschaft und Kunst  
Bayerisches Staatsministerium  
für Finanzen und Heimat  
Bayerisches Staatsministerium  
für Wirtschaft, Landesentwicklung  
und Energie  
Bezirk Oberpfalz, Bezirk Niederbayern  
Landkreis Cham, Landkreis Passau  
Gemeinde Blaibach  
Gemeinde Aldersbach

## Freunde der halben Note

Dr. Hans Kapfinger-Stiftung  
Die Kultursponsoren im  
Landkreis Passau  
Ernst Pietsch Stiftung  
Lf A Förderbank Bayern  
Steingräber & Söhne  
Schott Zwiesel  
Aldersbacher Brauerei  
Alte Hausbrennerei Penninger  
fritzoffice GmbH & Co. KG  
Lions Club Straubing  
Gföllner Fahrzeugtechnik  
Dr. Walter und Uta Hauser  
Prof. Dr. Herbert und Patricia Kittl\*  
Franz Bast\*  
Peter F. Kring\*  
Dagmar und Peter Teschner\*  
Rüdiger und Doris Hillebrand\*  
Annette Baumann

## Freunde der viertel Note

Euroboden  
Dr. Kittl & Partner  
Piano Mora  
Landschaftsarchitektur  
Jocham + Kellhuber  
Dr. Stefan und Reinhild Bandel  
DATA AG  
ARA KUNST GmbH & Co. KG  
Dr. Sigrid und Dr. Jochen Kredel  
DSG Steuerberatung mbH

Dr. Reiner Retzer und Elisabeth Sperber  
Dr. Dietrich und Gertrud Daiber  
Lions-Hilfe e.V. Landau  
Dr. Luice Kollmer-Heiduk  
Dr. Rolf Zelinski  
Max und Heidi Gebhardt  
Dr. Jürgen Klunker  
Roman Huber  
Ralph Bronold  
Reinhard Birkeneder  
Martina Killmayer  
Dr. Barbara und Christof Rautenberg  
Udo Majuntke  
Dr. Rosemarie Evers  
Georg Huber  
Dr. Peter Reznicek  
Anton Bauer  
Dr. Anette Bronold  
Pfleiderer Spezialpapiere  
Christine und Günter Langhammer  
Christiane Raab-Bauer und Viktor Bauer  
Dr. Gudula Rossberg  
Praxis für Lerntherapie Bärbel Schiebl  
BBA Forum e.V. FMC Personal- und  
Unternehmensberatung  
Ludwig Baumgartner  
Dr. Karl und Ilse Rabl  
Manuela Bell  
Ute Lesch  
Stahl Irrgang, Stahlhandels GmbH  
rita wettengl BILDUNGSBERATUNG  
Irene Kubelka  
Maria und Josef Eberle  
Juschi Seifried-Otte  
Dr. Elisabeth Lerche  
Monika Selmeier  
Architekturbüro Pongratz  
Prof. Dr.-Ing. Theodor und Gerlinde Strobl  
Dr. Gudrun von Thun und Hohenstein-  
Blaul und Heinz Mecklinger  
Dr. Rudolf Dick  
Dr. Angelika Drs  
Dr. Elke Dämmrich  
Dr. Ludwig und Uta Wimmer  
Rita Hock  
Dr. Wolfgang Blank  
Gerhard und Christel Seyfert  
Marianne Lentner-Hompesch und Anno  
Hompesch  
Angelika und Peter Rosenbeck  
Dr. Johanna Etti und Dr. Thomas Etti  
Maria Straubinger  
Otto Loibl  
Dr. Walter Baueregger  
Dr. Monika und Heimo Lonscher  
Wolfgang Scherer  
Wolfgang Mauerle  
Dr. Rudolf und Waltraud Meggle





Konzerthaus Blaibach — [kulturgranit.de](http://kulturgranit.de)

